

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Name:

Fachbereich: Media / Animation & Game

Gasthochschule: Purdue University

Gastland: America

Zeitraum: 12.08.2016 – 18.12.2016

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: X positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Eine sehr gute Erfahrung, die ich bestimmt niemals vergessen werde. Ich kann es meinen Kommilitonen nur empfehlen, wenn sie die Chance haben, diese zu nutzen. Der Abschied war schwer.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: CGT 340 – modelling for industry

Es war im Allgemeinen vergleichbar mit den Kursen, die ich in Deutschland habe. Ich war mit meiner Erfahrung in dem Bereich weit über dem Durchschnitt, habe aber dennoch einiges dazu gelernt, da mein Professor mir individuelle Aufgaben und Bewertungen geben konnte

Kurs 2: CGT 390 – sculpting and game design

Der Kurs war ziemlich gut, ich hatte den selben Professor wie in dem ersten Kurs, aber ein anderes Thema. Ich habe einiges dazu gelernt, da ich in die Richtung Game-Design noch nicht viel gemacht habe. Ich habe so gesehen bei Null angefangen und dank der Hilfe ziemlich gute Fortschritte gemacht.

Kurs 3 CGT 346 – After Effects

Der Kurs hat auch Spaß gemacht, war aber ein wenig anders strukturiert. Ich hatte mehrere Team Projekte und musste mit einem Team zusammenarbeiten. Manchmal gab es Probleme, weil nicht jedes Team Mitglied so viel Fleiß reingesteckt hat, wie manch anderer. Im Allgemeinen lief es aber gut und ich konnte neue Techniken lernen.

Name:

Kurs 4 ENGL 286 – The Movies

Ich habe einen Englisch Kurs belegt um mein Englisch zu verbessern, und dieser Kurs hat mir wirklich Spaß gemacht. Man hatte einmal die Woche ein screening von einem Film und hat dann zweimal die Woche über den Film gesprochen und diskutiert. Es hat großen Spaß gemacht und mein Englisch hat sich dadurch wirklich gut verbessert. Ich würde den Kurs jederzeit wieder belegen.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe in einer Residence Hall on Campus gelebt, bekommen habe ich mein Zimmer durch das typische verfahren, mit der Bewerbung auf einen On Campus housing contract.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Purdue ist eine wunderschöne Universität und der Campus ist wirklich überwältigend! Man kann eigentlich, egal ob man außerhalb oder auf dem Campus lebt, immer zu Fuß oder mit Bus oder Fahrrad zu den Kursen gehen/fahren.

Ich bin immer gelaufen und hatte maximal 15min Gehweg.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Da die Amerikanische Botschaft in Frankfurt ist, war es wirklich leicht dorthin zu gehen, nachdem man sich online auf ein Visum beworben hatte und einen Termin vereinbart hatte.

Die Einreise war auch einfach, da man nur sein DS2019 vorzeigen musste.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Da Englisch meine zweite Fremdsprache ist, war es für mich ziemlich einfach. Und generell gewöhnt man sich ziemlich schnell an verschiedene Akzente

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Ich habe meistens von Sonntag bis Donnerstag all meine Uni Sachen erledigt und habe dann von Freitag bis Samstag hatte ich Zeit für Partys und Freunde treffen. Dadurch das ich on Campus gelebt habe, habe ich sehr schnell sehr viele und gute Freunde gehabt, mit denen ich auch täglich etwas gemacht habe, meistens sind wir zusammen in die dining halls zum Essen gegangen oder zum Bowling oder ins Fitnessstudio. Selbst unter der Woche hat man immer Zeit gefunden zusammen Sport zu machen und sich zu treffen.

Name:

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Mein Vater musste für Housing und Meal Plan bezahlen, das waren \$4500 für ein Semester. Die Studiengebühren wurden von der Hochschule gezahlt, dadurch weiss ich nicht wie hoch diese wären. Zusätzlich habe ich noch ca \$4000 gezahlt für 2 Ausflüge nach New York und Canada, Essen auswärts, Aktivitäten wie Bowling, Ausgehen etc. Das ist aber optional, wenn man viel Unternehmungen möchte.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Ich hatte die AXA Auslandskrankenversicherung. Für die ich 146€ gezahlt hatte für 1 Semester. In Amerika musste ich nochmals zusätzlich \$75 zahlen da ich in einem Abschnitt nicht ausreichend gedeckt war, danach war aber alles in Ordnung.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

West Lafayette besteht größtenteils nur aus dem Campus und man hat alles was man an Geschäften benötigt in der Nähe. Man kann Busse oder Uber benutzen um von A nach B zu kommen. Um vom Flughafen zur Universität zu kommen, gibt es mehrere Shuttle Services, die jeweils einen von Indianapolis Airport oder Chicago Airport direkt zum Campus fahren für \$25-\$50.

Beste & schlechteste Erfahrung:

Beste: Coole Leute kennen gelernt mit denen ich täglich was gemacht habe, die richtig gute Freunde geworden sind.

Schlechte: Ich hatte einen Roommate, mit dem ich zusammen in einem Zimmer gewohnt habe, ich hatte nichts mit ihm gemeinsam und war ziemlich oft genervt von seinem Verhalten.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Bericht auf der Webseite der h_da veröffentlicht werden darf und anderen Studierenden zur Verfügung gestellt wird.

20.12.2016

Datum

Unterschrift